

Online - Seminarreihe

**Selbstständige im SGB II
(Bürgergeld) –
„Einkommen – Strategie – Recht“**

und

**Aufhebung und Erstattung nach
§§ 44 ff. SGB X**

2. Halbjahr 2025

Unsere Themen:

- I. Einkommensermittlung und Anrechnung bei Selbständigen – EKS Grundlagen
- II. Spezialseminar für Mitarbeitende aus den Rechts- u. Widerspruchsstellen - SGG
- III. Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II
- IV. Förderung und Betreuung von Selbständigen im Leistungsbezug
- V. EKS und Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen und interpretieren
- VI. Umgang mit nicht tragfähigen Selbständigen im SGB II
- VII. Allgemein: Aufhebung u. Erstattung nach §§ 44 ff. SGB X

Selbstverständlich entwickeln wir auch individuelle Seminare, die sich ganz an Ihren Wünschen und Anforderungen orientieren und Ihre konkreten Bedarfe aufgreifen.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir sind stets für Sie zur Stelle!

Herzlich willkommen und schön, dass wir Ihr Interesse an unseren Online – Angeboten wecken können.

Im Jahr 2025 standen und stehen viele Jobcenter vor unerwarteten Herausforderungen. Um diesen Turbulenzen erfolgreich zu begegnen, bieten wir gezielte Seminare an, die Ihre Mitarbeitenden stärken und bestmöglich auf die aktuellen Anforderungen vorbereiten. Vertrauen Sie auf unsere Expertise, um gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Qualität Ihrer Arbeit nachhaltig zu verbessern.

Gerade für die besondere Zielgruppe der **Selbstständigen im Leistungsbezug** eröffnen sich signifikante Einsparpotenziale, wenn die Sachbearbeitung in der Lage ist, die Fälle präzise und gemäß den Vorgaben zu prüfen.

Daher freuen wir uns, Ihnen auch im zweiten Halbjahr 2025 wieder unsere beliebte Online-Seminarreihe zur Selbstständigkeit im SGB II anzubieten.

Die hohe Nachfrage hat uns gezeigt, dass der Bedarf an fundiertem Wissen in diesem Bereich noch lange nicht gedeckt ist. Der „Wissensdurst“ zu diesem speziellen Thema ist nach wie vor enorm. Auch das positive Feedback aus der Praxis bestätigt: Unsere Seminare erzielen die gewünschten Effekte und helfen den Teilnehmenden, ihre Kompetenzen zu erweitern.

Als erster Anbieter zu Fachseminaren zur Selbstständigkeit im SGB II – bereits seit 2008 – gestalten wir unsere Formate lebendig und aktiv; so profitieren Sie stets von unseren Erfahrungen aus der Praxis und der Rechtsprechung.

Natürlich bieten wir auch weiterhin unsere Inhouse- und unsere Hotelseminare an, dennoch zeigt die Aktualität des „Bürgergeldes“ gerade eine besonders hohe Nachfrage nach Online-Formaten.

Nach wie vor begrenzen wir allerdings die Anzahl unserer Teilnahmekapazitäten, um auch im elektronischen Format einen Austausch und die Besprechung von Fällen aus der Praxis zu ermöglichen.

Haben Sie weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen? Jederzeit und immer gerne; sprechen Sie uns einfach an!

Es grüßt Sie herzlichst

Michael Herbers & das Team

von HERBERS & PARTNER PartG

01.10. u. 02.10.2025

I. Einkommensermittlung und Anrechnung bei Selbstständigen -

EKS Grundlagen



25.999,00 S	
19.585,91 S	
588,33 H	
0,00 S	
283,28 S	
412,00 H	
27.497,08 S	
26.564,93 H	
301,71 S	
0,00 S	
33.730,06 H	
0,00 S	
24.181,57 S	
842,42 S	
0,00 S	
8,55 H	
16,27 S	
3.568,04 S	
6,61 S	
947,79 S	
873,26 H	
0,00 S	
5.069,42 H	
1.752,05 H	
2.323,29 S	
0,00 S	
11.679,79 H	
4.145,27 S	
2.099,00 S	
6,61 H	
1.145,14 S	
4100 Löhne und Gehälter	
4127 Direktversicherung	
4199 Pauschale Steuer	
4210 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	
4240 Gas, Strom, Wasser	
4260 Instandhaltung betrieblicher Räume	
4360 Versicherungen	
4380 Beiträge	
4390 Sonstige Abgaben	
4510 Kfz-Steuern	
4520 Kfz-Versicherungen	
4530 Laufende Kfz-Betriebskosten	
4540 Kfz-Reparaturen	
4570 Mietleasing Kfz	
4610 Werbekosten	
4630 Geschenke abzugsfähig	
4650 Bewirtungskosten	
4654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	
4822 Abschreibung immaterielle VermG	
4830 Abschreibungen auf Sachanlagen	
4855 Sofortabschreibung GWG	
4962 Abschreibungen auf WG Sammelposten	
4900 Sonstige betriebliche Aufwendungen	
4910 Porto	
4920 Telefon	
4930 Bürobedarf	
4940 Zeitschriften, Bücher	
4950 Rechts- und Beratungskosten	
70 Nebenkosten des Geldverkehrs	
30 Betriebsbedarf	

Der Umgang mit der Einkommensanrechnung bei Selbstständigen setzt aufgrund der Komplexität eine Spezialisierung in der Sachbearbeitung voraus. Nicht nur das materielle Recht, sondern auch die praktische Umsetzung im Umgang mit dem Kunden bietet enorme Einsparpotentiale auch im Hinblick auf die einzubringende Arbeitszeit.

Die Teilnehmenden sollen anhand typischer Konstellationen eine schnellere, rechtssicherere und effektivere Auswertung von Unterlagen erlernen.

Dabei wird insbesondere auch auf die aktuelle Rechtsprechung im Hinblick auf die praktische Umsetzung eingegangen.

Exemplarische Inhalte:

- Einkommensbegriff bei Selbstständigen nach §§ 11 ff SGB II i.V.m. § 3 Bürgergeld-V
- Einnahmen und notwendige Ausgaben i.S.v. § 3 Bürgergeld - V
- Bedeutung und Auswertung von Anlage EKS
- Buchführungspflicht und betriebswirtschaftliche Auswertung, Einnahme-Überschussberechnung und Gewinnermittlung, Abgrenzung Einkünfte und Vermögen (Betriebsvermögen), Schwankende Einnahmen (z. B. Saisonbetrieb)
- Betriebsausgaben / Abzug von Betriebseinnahmen ohne Berücksichtigung steuerlicher Möglichkeiten
- Notwendigkeit u. Angemessenheit von Ausgaben, Plausibilitätsprüfungen
- ...

Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte aus der Leistungsabteilung und alle, die mit der Einkommensermittlung aus selbständiger Tätigkeit beauftragt sind.

Umfang:

Zweitägig jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 395,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

18.09.2025

II. Selbstständige im SGB II (Bürgergeld) Spezial - Seminar für Mitarbeitende aus den Rechts- und Widerspruchsstellen

Selbstständige im SGB II fordern nicht nur besondere Anstrengungen in den Bereichen Leistung und Arbeitsvermittlung / Fallmanagement, sondern bedeuten auch für die Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen eine besondere Herausforderung. Nicht selten gehen auf dem Wege vom Ausgangsbescheid bis hin zur möglichen Klageerwiderung wichtige Informationen, Begründungen und entscheidungserhebliche Tatsachen verloren, die letztlich zur Stattgabe eines Widerspruchs oder dem Unterliegen im Klageverfahren führen.

Die Mitarbeitenden aus den Rechts- und Widerspruchsstellen sollen durch dieses Seminar in die Lage versetzt werden, die „Fälle der Selbstständigen im SGB II“ besser einordnen und bewerten zu können. Es geht ferner darum, die Zielsetzungen des SGB II, die auch im Bürgergeld fortgelten, zu berücksichtigen, die Zumutbarkeitsregelungen und Mitwirkungspflichten zu beachten und anzuwenden. Die Teilnehmenden lernen überdies die Einkommensermittlung nach § 3 Bürgergeld – V kennen und können diese anwenden. Insgesamt soll die Veranstaltung die Voraussetzungen schaffen, eine höhere Erfolgsquote bei Widersprüchen und Klagen zu erreichen. Das geltende Recht soll unter besserer Kenntnis und Beachtung der Sach- und Rechtslage deutlicher Anwendung finden, um behördliche Entscheidungen in Widersprüchen oder Klagen halten zu können.

Exemplarische Inhalte:

- Grundsatz des Forderns in Bezug auf Selbstständige im SGB II
- Zumutbarkeitsregelungen, insbesondere nach § 10 SGB II
- Grundlagen der Einkommensermittlung, insbesondere Notwendigkeit und im engeren Sinne Angemessenheit von Betriebsausgaben
- Buchhaltungs- Beleg und Dokumentationspflichten
- Wirtschaftliche Tragfähigkeit einer selbstständigen Tätigkeit als Zielsetzung
- Vorläufige und abschließende EKS als Instrument zur Bestimmung des möglichen Erreichens wirtschaftlicher Tragfähigkeit
- Plausibilität der EKS
- Allgemeine und besondere Mitwirkungspflichten
- Versagung, Entziehung und Ablehnung
- Austausch, Diskussion, Fallbesprechung
-

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus den Rechts- und Widerspruchsstellen

Termin & Umfang:

ganztägig von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Preis:

249,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

30.09.2025

III. Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II

Der Themenbereich "Selbständigkeit im SGB II" sorgt nach wie vor für hohe Unsicherheit und völlig unterschiedliche Vorgehensweisen in der täglichen Arbeit. Die Rechtsprechung ist sehr zurückhaltend, da die Interpretation betrieblicher Einnahmen und Ausgaben, aber auch das "unternehmerische Verhalten" für einen hohen Unsicherheitsfaktor bei den Gerichten ursächlich ist. Dennoch gibt es mittlerweile zahlreiche Entscheidungen bei den Sozialgerichten, die sich mit Fragestellungen rund um die Selbständigkeit befasst.

Es besteht die Möglichkeit, intensiv die Umsetzung der gegenwärtigen Rechtsprechung für die Praxis zu reflektieren und vorhandene Kenntnisse zu vervollständigen und zu vertiefen.

Exemplarische Inhalte:

- Überblick über die Rechtsprechung zur Selbständigkeit im SGB II
- Schilderung aktueller Problemstellungen unter zeitgleicher Anführung entsprechender gerichtlicher Entscheidungen
- Diskussionsforum
- Erarbeitung lösungsorientierter Ansätze



Zielgruppen:

Mitarbeitende der Leistungsabteilung/Widerspruchsstelle/Vermittlung

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Preis: 249,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

06.10.2025

IV. Förderung und Betreuung von Selbständigen im Leistungsbezug

Die Teilnehmer erlernen die Voraussetzungen selbständiger Tätigkeit und ihre Tragfähigkeit richtig einzuschätzen. Es wird insbesondere ein optimierter Beratungsprozess im Hinblick auf Alternativen und Ausstiegsmaßnahmen thematisiert. Die Teilnehmer sollten bereits über praktische Erfahrungen im Bereich der Selbständigen verfügen.

Exemplarische Inhalte:

- Selbstreflexion bezüglich der Einschätzung und Bewertung von Existenzgründern, Grundsatz "Fördern und Fordern"
- Grundsätze der Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Beratungstools und Techniken sowie Integrationskraft als Coach
- Prozesssteuerung und Leistungen (§ 16 c SGB II)
- Beendigung bzw. Reduzierung des Leistungsbezugs in einem überschaubaren Zeitraum
- Potenzialanalyse und Kooperationsplan
- Einstieg zum Einkommen / Tool zur Auswertung und Steuerung
- Typisierung der Selbständigen und Hinweise zum Umgang mit dem Personenkreis
- Kontrolle und Strategie sowie Prognosemöglichkeiten und Grenzen
- Alternativszenarien und Ausstiegsberatung

Zielgruppen:

Mitarbeitende der
Arbeitsvermittlung und
Leistungsabteilung

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis
16:00 Uhr

Preis: 249,00 € zzgl. gesetzl.
MwSt.



28.10.2025

V. EKS und Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen und interpretieren

Das Seminar dient der Steigerung der Effizienz bei der Ermittlung des Einkommens aus selbstständiger Tätigkeit.

Die Ermittlung des Einkommens aus der Tätigkeit selbstständiger Leistungsberechtigter ist kompliziert und bindet im hohen Ausmaß zeitliche Ressourcen. Doch es gibt Wege, die Durchführung der Berechnung deutlich effizienter zu gestalten und damit die Arbeitsbelastung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zeitlich zu reduzieren. Die Teilnehmer lernen betriebswirtschaftliche Unterlagen richtig zu lesen, die daraus resultierenden Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben zu bewerten und das maßgebliche Einkommen mit einer höheren Rechtssicherheit zu ermitteln.



gestalten und damit die Arbeitsbelastung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zeitlich zu reduzieren. Die Teilnehmer lernen betriebswirtschaftliche Unterlagen richtig zu lesen, die daraus resultierenden Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben zu bewerten und das maßgebliche Einkommen mit einer höheren Rechtssicherheit zu ermitteln.

Im Mittelpunkt steht zudem, der Argumentation der selbstständigen Leistungsberechtigten begegnen zu können und vor Gericht zu bestehen.

Exemplarische Inhalte:

- Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften
- Buchführungspflichten
- EÜR und Bilanzierung
- Definition und Bestimmung der einzelnen Positionen der BWA/GuV
- Würdigung der Zahlen unter den Voraussetzungen der Bürgergeld - V,
- Aufdeckung "versteckter Einnahmen"
- Einkommensermittlung bei besonderen Gesellschaften wie der UG mit Haftungsbeschränkung
- Fallbearbeitung anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus der Leistungsabteilung und alle, die mit der Einkommensermittlung aus selbstständiger Tätigkeit beauftragt sind – mit Vorkenntnissen in der Einkommensermittlung

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 249,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

10.11.2025

VI. Umgang mit nicht tragfähigen Selbstständigen im SGB II

Selbstständigkeit im SGB II lässt nicht selten den gewünschten und notwendigen wirtschaftlichen Erfolg missen, um die Hilfebedürftigkeit zu beseitigen. Schon eher ist es Normalität, dass Selbstständige dauerhaft im Leistungsbezug verbleiben. Seit je her wird diskutiert, wie mit dieser besonderen Zielgruppe zu verfahren ist, insbesondere auch, um berufliche Alternative einzuleiten. Das Jobcenter hat Instrumentarien und rechtliche Möglichkeiten an der Hand, die selbstständigen Leistungsberechtigten in eine andere berufliche Richtung zu lenken und somit auch mittelbar den Ausstieg aus der Selbstständigkeit zu forcieren. Auch im Bürgergeld sind die Möglichkeiten gegeben!

Im Workshop sollen die theoretischen sachlichen, fachlichen und rechtlichen Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden. Die Teilnehmenden des Workshops sind ausdrücklich aufgefordert, Praxisfälle einzubringen. Ziel ist es, mit dem Personenkreis der Selbstständigen und deren Problemlagen bei einer Fehleinschätzung umgehen zu können und die notwendige Handlungssicherheit für die Rückabwicklung zu erlangen.

Exemplarische Inhalte:

- Selbstständig tätige Personen
- Ziele des SGB II und Anwendung auf die Selbstständigen im Leistungsbezug
- Prüfung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Betrachtung von alternativen Prozessen
- Grenzen der Selbstständigkeit als „Schutz“ vor Arbeitsbemühungen
- Ansätze der Abwicklung und Einleitung von Alternativen
- Hinweise zur Rechtsprechung
- Methoden zur Nutzung der Bürgergeld - V zur Reduzierung des Leistungsbezuges und der Selbstständigkeit im SGB II
- Fallbesprechung aus dem Kreis der Teilnehmer (Workshop)

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus Leistungsabteilung und Arbeitsvermittlung sowie Rechts- u. Widerspruchsstellen

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 249,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

20.11.2025

VII. Grundlagen der Aufhebung und Erstattung nach §§ 44 ff. SGB X

An die Aufhebung von Verwaltungsakten sind durch die Rechtsprechung hohe Anforderungen gestellt. Bei der Aufhebung von Verwaltungsakten und Erstattung von Leistungen nach dem SGB II sind zudem umfangreiche Sachverhaltsermittlungen vorzunehmen, Anhörungen durchzuführen, die richtige Ermächtigungsgrundlage zu wählen und Fristen einzuhalten. Bereits die Auswahl der zutreffenden Norm stellt die Praxis vor Herausforderungen. Das Seminar soll Hilfestellung leisten, den hohen gerichtlichen Anforderungen gerecht zu werden und zeigt praxisonah, wie Aufhebungs-, Erstattungs- und Aufrechnungsbescheide rechtsicher erlassen werden können.

Exemplarische Inhalte:

- Anhörungsverfahren nach § 24 SGB X, auch unter dem Aspekt der Jahresfrist nach den §§ 45, 48 SGB X,
- Verwaltungsakt, insb. Wirksamkeit, Bekanntgabe, Bestimmtheit,
- Systematik gesetzlicher Regelungen,
- Rücknahme, Aufhebung, Widerruf nach §§ 44, 45, 48 SGB X
- Ausschlussfristen nach § 45 und § 48 SGB X
- Erstattungsvoraussetzungen nach § 50 SGB X
- Aufrechnung nach § 43 SGB II (Überblick)
- Blick in die Rechtsprechung
- ...

Zielgruppen:

Mitarbeitende aus Leistungsabteilung und Arbeitsvermittlung sowie Widerspruch- und Klage

Umfang:

Ganztägig von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Preis: 249,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Verbindliche Anmeldung zum Seminar (Kopiervorlage)

(Seminarartikel und Datum bitte anführen)

Hiermit melde ich mich

Name, Vorname

Behörde, Institution

Position

Anschrift

Telefon

E-Mail

verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. MwSt. von 19% ist nach Rechnungslegung sofort fällig. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als sieben Werktage vor Veranstaltungsbeginn oder lediglich zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldung, die nicht wenigstens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich erfolgt ist, sind 50 % der Gebühren zu entrichten. Ein Teilnehmertausch ist möglich, wir bitten jedoch um eine entsprechende Mitteilung.

Ein Referentenwechsel oder eine Absage des Seminars bleibt bei Krankheit oder nicht genügend Teilnehmenden vorbehalten. Wir werden Sie in diesen Fällen so früh wie möglich informieren. Für den Fall einer Absage wird entweder ein Ersatztermin angeboten oder die Teilnahmegebühr erstattet.

Hinweis:

Alle hier genannten Seminare und weitere sind auf Wunsch natürlich auch als **Inhouse – Veranstaltung** durchführbar. Fragen Sie uns einfach nach einem individuellen Angebot.

Anmeldung zum Online – Seminar:

Zur Anmeldung zu unserem Online-Angebot nutzen Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen (*für den Postweg oder als Scan per Mail*) oder schreiben Sie uns einfach unter Nennung des Seminarthemas und Datums sowie der angemeldeten Personen eine email.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen begrenzt. Anmeldungen sind jeweils bis 5 Tage vor Seminarbeginn möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

HERBERS & PARTNER PartG**Beratungsgesellschaft**

Dortmund – Edeweicht - Kamen
Küstenkanalstr. 37A
26188 Edeweicht

Tel. 04405 2400955

Tel. 0231 5598360

info@herbers-partner.de